

Das Projekt

Der Standort

Groß Köris befindet sich 50 Kilometer von Berlin entfernt im Dahme-Seengebiet. Die Gemeinde lebt vom Tourismus, ist beliebter Ferienwohnsitz vieler Berliner.

Die Anlage

Erdgasverdichter komprimieren Gas in Fernleitungen, um große Mengen zu befördern. Zur geplanten Anlage gehören vier Gasturbinenverdichter, "Ausbläser" für überschüssiges Gas, vier Schornsteine; dazu eine eigene Autobahnausfahrt.

Die Trasse

Die geplante "Ostsee-Pipeline-Anbindungs-Leitung" - Opal - soll ab 2010 russisches Gas von Greifswald nach Olbernhau transportieren.

Der Markt

Parallel zur Opal baut ein Konkurrenz-Betreiber - die Hamburger Concord Power - eine Trasse von Lubmin bis Börnicke. Die Nordal-Trasse kann auch den Großraum Berlin bedienen und hat das Planfeststellungsverfahren schon durchlaufen.

sts

Aus der Berliner Morgenpost vom 16. Januar 2008

LESEN SIE AUCH:

Streit um Erdgas-Anlage bei Groß Köris Im Seen-Gebiet soll Verdichterstation der Gazprom-Tochter Wingas entstehen